

Protokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Leppersdorf am 14.12.2023

Anwesenheit: Michael Kretschmer
Bernd Strehlau
Matthias Gräfe
Gritt Großmann

Entschuldigt: Kai Hoffmann

1. Tagesordnung - Öffentlicher Teil

- 1.1. Begrüßung und Information
- 1.2. Bestätigung der Tagesordnung und Bestätigung des Protokolls der ORS vom 16.11.2023
- 1.3. Anfragen Bürger
- 1.4. Auswertung der GR-Sitzung vom 13.12.2023 und der TA-Sitzung vom 28.11.2023
- 1.5. Verkehrsbeschränkungen alte S 95, § 45 StVO
- 1.6. Bauvoranfragen/Baugenehmigungsanträge
- 1.7. Sonstiges
 - 1.7.1. Information zur Grabsanierung Opfer 2. Weltkrieg

1. Öffentlicher Teil

1.1 Begrüßung und Informationen

Der Ortsvorsteher begrüßt die Ortschaftsräte und stellt die Tagesordnung vor. Der OR ist beschlussfähig.

1.2. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der ORS vom 16.11.2023

Die Ortschaftsräte bestätigten die Tagesordnung und das Protokoll der ORS vom 16.11.2023.

1.3. Anfragen Bürger

Keine

1.4. Auswertung der GR-Sitzung vom 13.12.2023 und der TA-Sitzung vom 28.11.2023

Bei der TA-Sitzung erfolgte keine Teilnahme, die Tagesordnung beinhaltete keine für Leppersdorf relevante Punkte. Bezüglich der Ergebnisse der GR-Sitzung wurde der Ortschaftsrat darüber informiert, dass die Entscheidungen über den Antrag der Sachsenmilch zum Bau eines Eigentümerweges sowie über die Erarbeitung einer Gefährdungsanalyse der TW-Anlage von 3 Gebäuden der Gemeinde vertagt wurden. Die Probleme zur TW-Anlage in der Turnhalle Leppersdorf wurden diskutiert. Als Ursache wurde die durch die Vereine verweigerte Nutzung der Duschen gegen Gebühr angesehen. Den Ortschaftsräten wurden die Wortmeldungen einzelner Gemeinderäte zur Erstellung einer Übersicht der Investitionen in den einzelnen Ortsteile vorgetragen.

1.5. Verkehrsbeschränkungen alte S 95, § 45 StVO

Nach vollständiger Inbetriebnahme der S177 hat die Gemeindeverwaltung in dem zur Gemeindestraße gewordenen Teil der S 95 eine Tonnagebegrenzung auf 7.5 t und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h beantragt. Die Antwort der unteren Straßenverkehrsbehörde war mit Bezug auf § 45 StVO ablehnend. Begründungen für Verkehrsbeschränkungen könnten das Erfordernis der Reduzierung der Unterhaltskosten (Abbau Ampel, hohe Abnutzung durch LKW, Winterdienst), die Ausweisung von Wohngebieten entsprechend der tatsächlichen Nutzung und eventuell hohe Verkehrslärmmissionen sein. Voraussetzung für die Begründung von verkehrsbeschränkenden Maßnahmen ist jedoch die Ermittlung der aktuellen Verkehrsbelegung. Dazu ist die Gemeindeverwaltung mit dem LRA in Kontakt.

1.6. Bauvorhaben/Baugenehmigungsanträge

Der Antrag der Sachsenmilch Anlagen Holding GmbH zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags über den Bau, den Unterhalt und die

Widmung eines Eigentümerweges wurde ein zweites Mal diskutiert. Der Ortschaftsrat hat keine Einwände, sieht aber als Voraussetzung für eine Zustimmung das Entgegenkommen der Sachsenmilch in Form einer finanziellen oder sonstigen Unterstützung von Projekten im Ortsteil Leppersdorf. Der Rundwanderweg muss erhalten bleiben.

1.7. Sonstiges

1.7.1. Information zur Grabsanierung Opfer 2. Weltkrieg

Die Gemeindeverwaltung hat Möglichkeiten zur Beantragung von Fördermitteln gefunden. Die Beantragung wird 2024 erfolgen. Mit einer Umsetzung der Maßnahme ist 2025 zu rechnen.

gez. Michael Kretschmer
Ortsvorsteher
(ohne Unterschrift gültig)